

Allgemeine Informationen zur Taufe in der Nikolaikirche und in der Wartbergkirche



Taufsteine Wartbergkirche und Nikolaikirche

Liebe Tauffamilie,

die Tauffeier ist ein schönes Familienfest anlässlich der Taufe Ihres Kindes, zu dem Sie als Familie und gute Freunde zusammenkommen. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen rund um die Taufe in unserer Gemeinde.

Das Taufgespräch:

Eine gute Vorbereitung gehört dazu, wenn das Fest schön werden soll. Wichtig ist das persönliche **Gespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin**, die mit Ihnen die Taufe vorbereiten. Setzen Sie sich bitte frühzeitig mit uns wegen eines Tauftermins in Verbindung. Der Pfarrer oder die Pfarrerin, die den Taufgottesdienst leiten, wird mit Ihnen ein Taufgespräch führen - in der Regel bei Ihnen zu Hause. Das Taufgespräch ist eine schöne Gelegenheit sich

gegenseitig kennenzulernen und über den Glauben, Ihre Familie und natürlich alle Fragen rund um die Taufe und den Gottesdienst ins Gespräch zu kommen.

Beim Gottesdienst können Sie – wenn Sie möchten – mitwirken. Außerdem suchen Sie sich einen **Taufspruch** für Ihr Kind aus. Eine hilfreiche Auswahl finden Sie unter **taufspruch.de**

Welche Unterlagen benötige ich zum Taufgespräch:

Für die Taufe Ihres Kindes benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Anmeldung zur Taufe**
(kann noch beim Taufgespräch ausgefüllt werden)
- **Geburtsurkunde** (für kirchliche Zwecke) oder Kopie
- **Familienstammbuch** (sofern vorhanden)
- **Patenbescheinigungen**

Wer kann Patin oder Pate sein?

Die Paten legen zusammen mit den Eltern das Taufversprechen ab (s.u.), und sind deshalb zusammen mit den Eltern verantwortlich für die christliche Erziehung des Kindes.

Patin oder Pate kann werden, wer der Evangelischen Kirche angehört und konfirmiert ist, d.h. Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind können in der Regel kein Patenamt übernehmen.

Darüber hinaus kann Patin oder Pate werden, wer einer Kirche angehört, die zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) gehört und mindestens 14 Jahre alt ist.

Kann in Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis kein geeigneter Pate gefunden werden, dann muss das kein Hindernis sein. Sprechen Sie uns bitte rechtzeitig darauf an. Wer Pate oder Patin werden möchte, muss eine **Patenbescheinigung** vorlegen. Eine solche wird Ihnen beim Pfarramt des Wohnsitzes des Paten oder der Patin ausgestellt.

Die Taufe im Gottesdienst

Die Taufe findet in unseren Gemeindegottesdiensten statt. In der Regel führen wir maximal 2 Taufen pro Gottesdienst durch. Die anwesenden Gemeindeglieder bezeugen, dass Ihr Kind getauft wird. Wir als Gemeinde verpflichten uns dadurch, gemeinsam mit Ihnen als Eltern und Paten, das Kind auf seinem Lebensweg zu begleiten.

Weitere Tipps und Anregungen, die Sie bei der Vorbereitung unterstützen sollen:

Die Tauffamilien mit ihren Gästen sitzen vorne in der Kirche direkt vor dem Taufstein. - Wie viele Gäste erwarten Sie? Wie reservieren gerne die **Bänke**. Die **Taufkerze** (der Paten) geben Sie vor dem Gottesdienst ab. Sie wird auf den Altar gestellt und während des Gottesdienstes angezündet.

Nehmen Sie sich **Gesangbücher** am Eingang mit in die Kirche. Die Liedertafeln geben Ihnen die Nummern für Lieder und Psalmgebet für den ganzen Gottesdienst vor.

Kinder sind in unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. Die Kinderwägen können im Außengang neben den Kirchenbänken abgestellt werden. Trinkfläschchen und Kekse dürfen den Kleinkindern auch während des Gottesdienstes gegeben werden. Sie sind meist eine so lange Zeit der Konzentration noch nicht gewöhnt.

Sagen Sie den jungen Familien unter Ihren Gästen weiter, dass sie, falls ihre Kleinkinder unruhig werden, gern am Rand der Kirche zu Beruhigung auf und ab gehen können. Beruhigt ein Kind sich gar nicht, so finden Sie in der Wartbergkirche im „Turmzimmer“ eine Spielfläche (mit Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes). In der Nikolaikirche können Sie sich unter die Empore etwas zurückziehen, dort stehen auch Kinder- und Malbücher.

In der Wartbergkirche stehen Ihnen unten im Keller der Kirche zwei **Toiletten** zur Verfügung, in der Nikolaikirche gibt es außen eine Toilette, die gerne für Sie geöffnet wird.

Fotografieren ist im Gottesdienst grundsätzlich zwar nicht erlaubt. Doch es gibt für Sie eine Ausnahme: Bitte beauftragen Sie **einen** Ihrer Gäste / Freunde zu fotografieren oder filmen. Auch nach dem Gottesdienst gibt es genug Gelegenheit, sich in aller Ruhe aufzustellen und in der Kirche und am Taufstein schöne Bilder aufzunehmen.

Bitte stellen Sie Ihre **Mobiltelefone** während des Gottesdienstes ab. Als Kirchengemeinde beglückwünschen wir Sie zu Ihrem Kind und zu Ihrer Entscheidung, Ihr Kind taufen zu lassen. **Wir wünschen einen gesegneten Gottesdienst!**

Der Gottesdienstablauf

Der Gottesdienst beginnt in der Nikolaikirche 9:30 Uhr, in der Wartbergkirche um 10:30 Uhr.

Glockengeläut

Orgelvorspiel

Eingangslied

Votum, Begrüßung und Wochenspruch

Psalm

Anschl. gesungen: Ehr sei dem Vater...

Eingangsgebet

Stilles Gebet - Einige Augenblicke beten in der Stille –

Nur in der Nikolaikirche: Einladung, als Zeichen des Gebets eine Kerze am Kerzenbaum zu entzünden.

Glaubensbekenntnis Evangelisches Gesangbuch (EG) 686

Bei der Heiligen Taufe bekennen wir uns mit der ganzen Christenheit zum Dreieinigen Gott - dies ist sogleich eine Absage an alles andere, was an Gottes Stelle treten will.

Darum sprechen wir miteinander das Apostolische Glaubensbekenntnis, das Sie im Gesangbuch unter der Nummer 686 im violetten Teil finden. Es lautet:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Evtl. Tauflied oder ein instrumentaler Musikbeitrag aus der Familie / von Freunden

Im Evangelischen Gesangbuch finden sich sehr schöne Tauflieder, z.B.

EG 211,1-5 Gott, der du alles Leben schufst

EG 582, 1-3 Kind, du bist uns anvertraut

EG 543, 1-3 Geh unter der Gnade

Ebenso können Sie sich musikalisch einbringen. Vieles ist möglich!

Schriftlesung zur Taufe

Wir hören aus der Heiligen Schrift, was unser Herr Jesus Christus von der Taufe sagt - was er *von* uns will und was er *für* uns will. (*Texte aus der Übersetzung „BasisBibel“*)

Jesus kam zu ihnen und sagte:

„Gott hat mir alle Macht gegeben, im Himmel und auf der Erde!

Geht nun hin zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern und Jüngerinnen:

Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe.

Und seht doch: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt!“
(*Matthäus 28,18-20*)

Jesus Christus ruft auch die Kinder zu sich. Wir lesen im Evangelium:

Einige Leute brachten Kinder zu Jesus. Er sollte sie segnen.

Aber die Jünger wiesen sie schroff zurück. Als Jesus das merkte,

wurde er zornig und sagte zu ihnen: „Lasst doch die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran. Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da.

Amen, das sage ich euch:

Wer sich das Reich Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, wird nie hineinkommen.“

Und er nahm die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie. (*Markus 10,13-16*)

PfarrerIn:

Darum betet, liebe Eltern und Paten, dass euer Kind zu eigenem Glauben kommt und sich einmal so richtig über seine Taufe freuen kann.

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. Halleluja

Taufe (PfarrerIn am Taufstein)

Deutung der Taufhandlung:

Liebe Gemeinde, die Taufe ist eine heilige Handlung. Es ist ein Geschehen zwischen Gott und Mensch, das wir erleben. Lassen Sie uns alle die Taufe aufmerksam, achtsam und achtungsvoll begleiten.

In der Taufe sprechen wir über diesen Kindern den Namen des **Dreieinigen Gottes** aus. Wir bekunden damit: Gott, der Schöpfer und Herr unseres Lebens, will den Getauften um Christi willen ein gnädiger Gott und Vater sein und ihnen seinen Heiligen Geist schenken. Jeder Getaufte darf durch den Glauben als Gottes Kind leben.

Wir nehmen **Wasser** zum Zeichen, dass Gott selbst sie ihr Leben lang begleiten will und reinigen will von Sünde und Schuld.

Wir legen den Getauften die Hand auf zum Zeichen, dass Gott selbst sie haben will für ein neues Leben in seinem kommenden Reich und in seiner Kirche.

Tauffragen

Liebe Eltern und Paten, von der Kirche berufen, frage ich euch vor Gott und dieser christlichen Gemeinde:

„Wollt ihr, dass euer Kind auf den Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft wird? So antwortet: Ja, ich will.“

Eltern und Paten antworten: Ja, ich will.

Seid ihr bereit, das Eure dazu beizutragen, dass euer Kind als Glied der Gemeinde Jesu Christi erzogen wird? So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Eltern und Paten antworten: Ja, mit Gottes Hilfe.

Gott gebe euch zum Wollen das Vollbringen.

Taufhandlung:

PfarrerIn:

(Vor- und Nachname des Täuflings), ich taufe dich auf den Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Segen: Der Herr sei dir gnädig und lasse über dir leuchten sein Angesicht. Er erfülle dich mit seiner Liebe und mache dich zu einem Kind des Lichtes und des Friedens. Amen.

Nennung des **Taufspruchs**

Übergabe der **Taufkerze** und **Entzünden der Taufkerze am Osterlicht.**

(möglich): Familiensegnung

Im Taufgottesdienstes bieten wir den Eltern und (falls vorhanden) den Geschwistern des Täuflings eine Familiensegnung an – dazu kommt die Familie des Täuflings (ohne Paten) nach vorne vor den Altar und wir werden speziell für diese einen besonderen Segen sprechen. Im Taufgespräch können Sie sich überlegen, ob Sie einen solchen Segen wünschen oder nicht.

(möglich): Gebet der Paten

Im Taufgottesdienst ist es sehr schön, wenn die Eltern und/oder die Paten ein Taufgebet sprechen. Wir helfen Ihnen gerne, ein passendes Gebet zu finden.

Fortsetzung des Gottesdienstes

Lied nach der Taufe

Predigt

Lied nach der Predigt

Fürbittgebet und Vater Unser

Schlusslied

Abkündigungen und Friedensbitte

Segen

Orgelnachspiel

Nach dem Gottesdienst erhalten Sie das Geschenk der Gemeinde und alle Urkunden und weitere Unterlagen für Eltern und Paten.

Kontakte:

Pfarramt Wartbergkirche

Pfarrer Steven Häusinger

Schülerstraße 6, 74076 Heilbronn

Telefon: 07131-17 78 20 Fax: 07131-95 31 48

Email: Pfarramt.Heilbronn.Wartbergkirche@elkw.de

Pfarramt Nikolaikirche

Pfarrerinnen Christine Marschall und Pfarrer Matthias Marschall

Wilhelm-Busch-Straße 14, 74076 Heilbronn

Telefon: 07131-8 30 32 Fax: 07131-67 62 99

Email: Pfarramt.Heilbronn.Nikolai@elkw.de

